

18. November 2016 12:19

# Extremismus Gedenkveranstaltung zum Jahrestag der Möllner Brandanschläge

Mölln (dpa/Ino) - Die Stadt Mölln erinnert am Mittwoch (23. November) an den 24. Jahrestag der fremdenfeindlichen Brandanschläge mit drei Toten und neun Verletzten. Nach einem interreligiösen Gottesdienst in der Möllner Moschee sind Kranzniederlegungen an den beiden Brandhäusern geplant. Zu einem anschließenden Empfang im Stadthauptmannshof werden auch der türkische Generalkonsul Mehmet Fatik Ak und der Landesvorsitzende der Türkischen Gemeinde in Schleswig-Holstein, Cebel Küçükcaraca, erwartet.



Am 23.11.1992 verübten Rechtsextreme in Mölln einen tödlichen Brandanschlag. Foto: Rolf Rick/Archiv © dpa - Deutsche Presse-Agentur GmbH

Am 23. November 1992 hatten Neonazis zwei von Ausländern bewohnte Häuser in der Möllner Innenstadt in Brand gesetzt. In einem der Häuser starben eine türkische Großmutter und zwei ihrer Enkelinnen, neun weitere Menschen wurden verletzt. Der ältere der beiden Täter wurde später wegen dreifachen Mordes zu lebenslanger Haft, der jüngere Haupttäter nach Jugendstrafrecht zu zehn Jahren Gefängnis verurteilt.

© dpa-infocom GmbH

[http://www.arcor.de/content/aktuell/regional\\_news/hamburg/5391795,1,Extremismus--Gedenkveranstaltung-zum-Jahrestag-der-M%C3%B6llner-Brandanschl%C3%A4ge,content.html](http://www.arcor.de/content/aktuell/regional_news/hamburg/5391795,1,Extremismus--Gedenkveranstaltung-zum-Jahrestag-der-M%C3%B6llner-Brandanschl%C3%A4ge,content.html)